

Steuernummer

Kapitalertragsteueranmeldung nach § 7 Abs. 3, Abs. 4 und § 15 Abs. 2 InvStG

Finanzamt

Eingangsstempel des Finanzamts

Investmentgesellschaft

Gesetzlicher Vertreter (Anschrift, Telefon)

Es handelt sich um eine geänderte Anmeldung.

Zelle					
1	<input type="checkbox"/> Die Erklärung betrifft die Ausschüttung der Erträge				
2	– Endausschüttung für das Geschäftsjahr			am	
3	– Zwischenausschüttung für die Zeit	vom	bis	am	
4	<input type="checkbox"/> Thesaurierung von Erträgen für das Geschäftsjahr				
5					letzter Tag des Geschäftsjahres
6					
7		Bemessungsgrundlage lt. Seiten 2 / 3	Kapitalertragsteuer		Solidaritätszuschlag
8	Erträge i. S. d. § 7 Abs. 3 InvStG	EUR	EUR	Ct	EUR Ct
9	Erträge i. S. d. § 7 Abs. 4 InvStG				
10	Erträge i. S. d. § 15 Abs. 2 InvStG				
11	Insgesamt abzuführende Abzugsbeträge (Kapitalertragsteuer einschl. Solidaritätszuschlag)		EUR	Ct	
12					
13					
14					
15	Unterschrift Die mit der Steueranmeldung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und i.V.m. § 7 Abs. 3, Abs. 4 und § 15 Abs. 2 des Investmentsteuergesetzes erhoben.				
16	Ich versichere, dass ich die Angaben in dieser Steueranmeldung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.				
17			Bei der Anfertigung dieser Steueranmeldung hat mitgewirkt:		
18					
19	Datum, Unterschrift				

Zeile Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG			
20			
21	ausgeschüttete und ausschüttungsgleiche inländische Erträge i. S. d. § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 sowie Satz 2 EStG ¹⁾	EUR	
22	Ertragsausgleich für die in der Zeile 21 genannten Erträge bis zum Schluss des Geschäftsjahres ¹⁾	+/-	
23	abzüglich Werbungskosten betreffend die Erträge lt. Zeilen 21 und 22 (Die Ermittlung der Werbungskosten ist auf einem besonderen Blatt zu erläutern.)	-	
24	Bemessungsgrundlage		
25	Davon zu erhebende und abzuführende Kapitalertragsteuer (20% des Betrags lt. Zeile 24)	EUR	Ct
26	abzüglich bereits erklärte Kapitalertragsteuer auf Zwischenausschüttungen lt. Erklärung(en) vom	-	
27	abzuführende Kapitalertragsteuer		
28			
Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG			
29			
30	Bemessungsgrundlage lt. Zeile 25	EUR	Ct
31	Davon zu erhebender und abzuführender Solidaritätszuschlag (5,5% des Betrags lt. Zeile 30)		
32	abzüglich bereits erklärter Solidaritätszuschlag auf Zwischenausschüttungen lt. Erklärung(en) vom	-	
33	abzuführender Solidaritätszuschlag		
34			
Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 4 InvStG (Zinsabschlag bei ausschüttungsgleichen Erträgen und in den Fällen des § 2 Abs. 1 Satz 4 InvStG)			
35			
36	nicht zur Ausschüttung verwendete Erträge aus Zinsen ¹⁾	EUR	
37	nicht zur Ausschüttung verwendete Erträge aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, ohne Erträge i. S. d. § 4 Abs. 1 InvStG ¹⁾	+	
38	sonstige Erträge ¹⁾	+	
39	Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften i. S. d. § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EStG ¹⁾	+	
40	Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften i. S. d. § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 EStG, soweit es sich nicht um Wertpapierveräußerungsgeschäfte handelt ¹⁾	+	
41	Ertragsausgleich für die in den Zeilen 36 bis 40 genannten Erträge bis zum Schluss des Geschäftsjahres ¹⁾	+/-	
42	abzüglich Werbungskosten betreffend die Erträge lt. Zeilen 36 bis 41 (Die Ermittlung der Werbungskosten ist auf einem besonderen Blatt zu erläutern.)	-	
43	Bemessungsgrundlage zum Schluss des Geschäftsjahres		
44	Davon zu erhebende Kapitalertragsteuer (30% des Betrags lt. Zeile 43)	EUR	Ct
45	abzüglich Kapitalertragsteuer für die Erstattung nach § 7 Abs. 5 und 6 InvStG	-	
46	abzuführende Kapitalertragsteuer		
47			
Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 4 InvStG			
48			
49	Bemessungsgrundlage lt. Zeile 44	EUR	Ct
50	Davon zu erhebender und abzuführender Solidaritätszuschlag (5,5% des Betrags lt. Zeile 49)		
51	Solidaritätszuschlag, der aufgrund von Anträgen nach § 7 Abs. 5 und Abs. 6 InvStG i. V. m. § 51a Abs. 1 EStG zu erstatten ist (vgl. Zeile)	-	
52	abzuführender Solidaritätszuschlag		

1) Vor Abzug der damit zusammenhängenden Kosten.

Zeile Kapitalertragsteuer bei inländischem Spezial-Sondervermögen nach § 15 Abs. 2 InvStG			
53			EUR
54	Erträge aus Vermietung und Verpachtung von inländischen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, soweit auf beschränkt stpfl. Anleger entfallend ¹⁾		
55	Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften mit inländischen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, soweit auf beschränkt stpfl. Anleger entfallend ¹⁾	+	
56	abzüglich Werbungskosten betreffend die Erträge lt. Zeile 54 und 55 (Die Ermittlung der Werbungskosten ist auf einem besonderem Blatt zu erläutern.)	-	
57	Bemessungsgrundlage		
58	Davon zu erhebende und abzuführende Kapitalertragsteuer (30% des Betrags lt. Zeile 57)		EUR Ct
59	abzüglich bereits erklärte Kapitalertragsteuer auf Zwischenausschüttungen lt. Erklärung(en) vom	-	
60	abzuführende Kapitalertragsteuer		
61	Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer nach § 15 Abs. 2 InvStG		
62			EUR Ct
63	Bemessungsgrundlage lt. Zeile 58		—
64	Davon zu erhebender und abzuführender Solidaritätszuschlag (5,5% des Betrags lt. Zeile 63)		
65	abzüglich bereits erklärter Solidaritätszuschlag auf Zwischenausschüttungen lt. Erklärung(en) vom	-	
66	abzuführender Solidaritätszuschlag		

1) Vor Abzug der damit zusammenhängenden Kosten.

1. Finanzkasse **Verfügung – Nur vom Finanzamt auszufüllen –**

a) Kontierung und Datenerfassung

Steuernummer		Progr.-Nr. 500				
Zeitraum	Abg.	Hinweis auf Zeile	EUR	Ct	Fälligkeit	BT
__ 04	020	27				
__ 04	390	33				
__ 04	160	46				
__ 04	1030	52				
__ 04		60				
__ 04		66				
MPS						

Erfassungstempel

Erledigt (Datum und Nz.) _____

b) Prüfung durch die Kassenaufsicht _____

2. Geprüft ohne mit Beanstandung _____

3. Verspätungszuschlag festsetzen _____

4. _____

5. Z. d. A. _____

SGL Bearb.